



Landkreis startet Modellkurse "Deutsch" für Asylbewerber

18.11.2010

Pressemitteilung 159/2010

Ab 1. Dezember 2010 können Asylbewerber im Landkreis Havelland an Deutschkursen an der Volkshochschule teilnehmen. Auf Basis eines Konzepts der Integrationsbeauftragten Gabriele Steidl und der Volkshochschule hat Landrat Dr. Burkhard Schröder einen entsprechenden Modellversuch freigegeben.

Zwei Kurse sind vorgesehen: Ein Anfängerkurs und ein Fortgeschrittenenkurs in Deutsch. Damit wird dem Interesse einer Gruppe von Ausländern nach Deutschunterricht entsprochen, was auch im Sinne einer verbesserten Kommunikation sowohl im Aufenthaltsumfeld als auch im Umgang mit Behörden ist. Zusätzlich gibt es noch einen Alphabetisierungskurs, der nicht nur von Asylsuchenden, sondern auch von deutschen Bürgern genutzt werden kann: "Auch hier gibt es nach wie vor leider einen Bedarf, aber auch eine hohe Schamgrenze", so Landrat Dr. Burkhard Schröder.

Der Landkreis Havelland finanziert die Kurse mit insgesamt 3.500 Euro, mit gut 2.000 Euro bezuschusst das Ministerium für Bildung, Jugend und Soziales des Landes Brandenburg den Alphabetisierungskurs. Dem Landrat lag zudem an einem symbolischen Eigenanteil der Kursteilnehmer, der auf zehn Euro festgesetzt wurde: "Mit diesem Angebot lösen wir die bisher sporadischen, durch Spenden finanzierten Sprachkurse ab." Auch die Integrationsbeauftragte Gabriele Steidl ist mit dem nun auf den Weg gebrachten Modellversuch mehr als zufrieden: "Es ist fantastisch, dass es gelungen ist, den von den Asylsuchenden dringend gewünschten Sprachunterricht auf eine solide Basis zu stellen."

[Zurück](#)